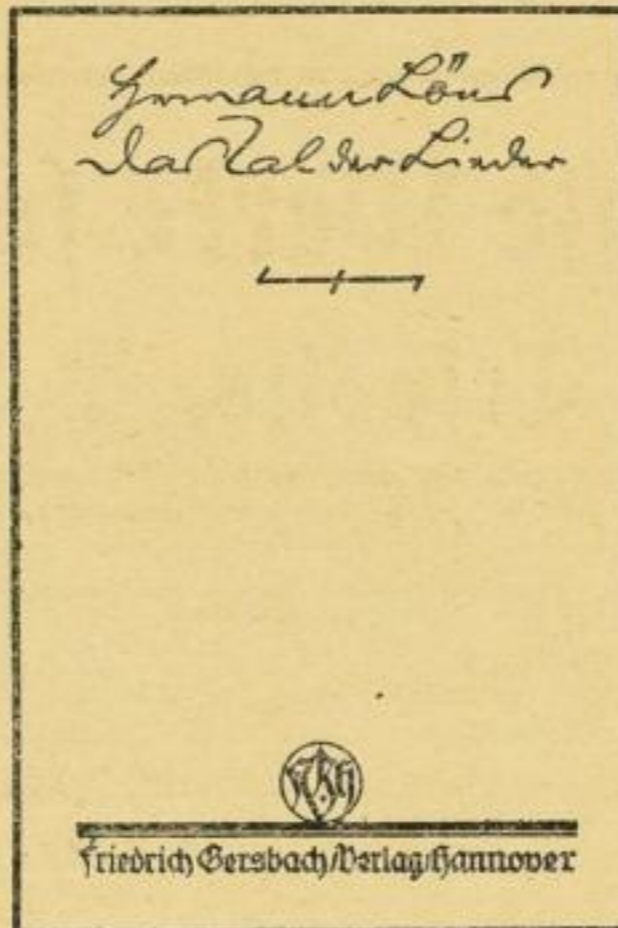


# Der neue Löns als Feldpostbrief

Die Schilderungen sind auf bestem, leichtem Papier gedruckt, in biegsam-dünnem Leinenband gebund., damit sie als 10 Pf.-Brief ins Feld ver-



schickt werden können. Bestellungen können nur in der Reihenfolge des Eingangs und vorläufig nur bar erledigt werden.

In Leinen mit Buchschmuck v. W. Kirsch  
Mark 1.50

Numer. Ausgabe in bestem Leder  
Mark 5.-

**Friedrich Biersbach / Verlag / Hannover.**

## Verlag von Otto Salle in Berlin

Ⓩ

In Kürze erscheinen und bitte zu verlangen:

Ⓩ

### Unser **Seelenleben im Kriege**

Beiträge zur Psychologie des Krieges  
Von Dr. med. W. Stekel (Wien)

Preis ca. 2 M.

Einzelne Ex. mit 30%, Partien von 7/6 Ex. mit 40% bar

Für dieses neue Buch des bekannten Psycho-Analysikers werden Sie überall dort, wo man den jetzigen großen Geschehnissen etwas tiefer nachzugehen gewöhnt ist, Interesse finden, und zwar nicht allein bei den Dabeimgeliebenen, sondern vor allem auch bei den im Felde Stehenden. Ich bitte es daher auch denen anzuempfehlen, die ihre Angehörigen draußen mit geeignetem Lesestoff versehen, denen, die den Lesehunger unserer Feldgrauen befriedigen wollen (20 Pf.-Brief). Die einzelnen Kapitel sind in leichtem, flüssigem Plauderton geschrieben.

Vor allem werden die Abnehmer der verschiedenen Bücher Stekels, wie „Das liebe Ich“ usw., von Evertths „Die Seele des Soldaten im Felde“ Käufer sein.

Wollen Sie daher gütigst dieses wohl in jeder Hinsicht zeitgemäße Buch ständig auslegen und gegebenenfalls vorlegen.

**2 Probe-Expre. bis 15. März d. J. mit 40% bar**



### Neue Bahnen zur **Heilung nervöser Zustände**

Von Dr. med. J. Marcinowski (Haus Stelbeck)

Preis ca. M 1.50

Einzelne Ex. mit 30%, Partien von 7/6 Ex. mit 40% bar

Ein neues Buch dieses Nervenarztes ist immer ein gewisses Ereignis — das bekunden die hohen Absatzfiguren seiner Bücher „Im Kampf um gesunde Nerven“, „Nervosität und Weltanschauung“, „Der Mut zu sich selbst“. Hierzu tragen nicht allein das Thema und die Eigenart seiner physischen Behandlungsweise, sondern auch die glänzende Darstellungsgabe bei.

Marcinowski vertritt bekanntlich die Anschauung, daß jede Nervosität in letzter Linie eine irgendwie geartete Störung des seelischen Gleichgewichts ist; darum muß alle Behandlung fehlgehen, die dem nicht Rechnung trägt und nur von außen, von der Körperseite her heilen will.

Gerade jetzt findet die Literatur über nervöse Leiden — wie Ihnen bekannt ist — sehr guten Absatz. Auslage im Schaufenster und auf den Tischen, ev. Vorlage ist daher stets von Erfolg.

**2 Probe-Expre. bis 15. März d. J. mit 40% bar**

|| Firmen, die in besonderer Weise für diese 2 Schriften wirken wollen, stelle ich gern eine || größere Anzahl à cond. mit Partie-Barverrechnung bis 1. Oktober d. J. zur Verfügung ||